

# Die schicksten Schnäppchen

**BÜRGERSTIFTUNG** Der Verein verkaufte ausrangierte Designer-Kleider für den guten Zweck.

Von Anne Wolf

Es ist früher Vormittag, doch im Untergeschoss des Stilwerks ist es am Samstag brechend voll. Frauen in Kostüm und hohen Schuhen und junge Mädchen in Turnschuhen sind gekommen. Mütter, das Kind in einem Arm, den Einkauf im anderen, wühlen sich durch die Auslagen, zerrn hier ein Kleid vom Ständer, begutachten sich dort prüfend im Spiegel.

Düsseldorfs Society hat die Schränke leer geräumt – für einen guten Zweck. Mit goldenen Pailletten besetzte Abendkleider, klitzekleine Boleros mit Federbesatz oder quietschrosa Kostüme verkauft die Bürgerstiftung – mit dem Erlös will der Verein Kindern mit krebserkrankten Angehörigen helfen. 200 Düsseldorferinnen spendeten 1500 Designer-Stücke. Yvonne Dahl ist die Frau, die sie alle eingesammelt hat. „Ich habe drei Monate damit zugebracht, die Kleidungsstücke bei den Spenderinnen abzuholen“, erzählt die Zahnarthelferin.



Schick, schick. Barbara Böken war im Stilwerk auf Schnäppchenjagd.

Foto: Stefan Arend

Mode mache ihr einfach Spaß. Natürlich sei man versucht, besonders schöne Stücke für sich selbst zu erwerben. „Das machen wir aber nicht.“

## Ein Chanel-Kostüm wechselt für 900 Euro den Besitzer

Umso enthusiastischer berät sie Kundinnen wie Lara Ahlefelder. Die 21-Jährige hat ein nagelneues Abendkleid der Designerin Barbara Schwarzer übergestreift – das passt wie angegossen, aber die junge Frau ist noch unschlüssig. Yvonne Dahl wird befragt. „Super“, findet sie. Die Mutter wird befragt: „Großartig!“ und Ahle-

felder greift zu. „Ich sammle Abendkleider. Da kann ich einfach nicht widerstehen“, sagt sie. Ein bisschen verrückt sei das schon. „Ich weiß gar nicht, zu welchem Anlass ich das anziehen soll.“ Trotzdem ist ihr das Kleid 250 Euro wert. „Das ist wirklich günstig.“ Begutachtet man die Preise der anderen Designer-Stücke an den Kleiderstangen, hat sie damit gar nicht so Unrecht. Das teuerste Stück, ein hautenges, braunes Chanel-Kostüm geht schon früh über die Ladentheke – für 900 Euro. Wirklich Erschwingliches aber gibt es auch: zum Beispiel einen Pullover für

**BÜRGERSTIFTUNG** Die Bürgerstiftung Düsseldorf gibt es seit 2005. Beteiligt sind Bürger, Unternehmen und die Stadt. Die Stiftung fördert unter anderem Projekte, die einen Bezug zu Düsseldorf haben und das bürgerliche Engagement fördern.

fünf Euro. Trotz der angekündigten Schnäppchen ist jedoch selbst Sabine Tüllmann von der Bürgerstiftung vom Ansturm überrascht: „Wir haben 33 900 Euro eingenommen und die schönsten Stücke sind als erstes weggegangen.“